

Zertifikat

über die Herstellerqualifikation zum Schweißen von Betonstählen nach DIN EN ISO 17660:2006

Dem Unternehmen METALBARK Sp. z o.o. Sp. k.

wird für den Betrieb in ul. Ernsta Petersona 11
85-862 Bydgoszcz

bescheinigt, dass er über die erforderlichen Fachkräfte und Vorrichtungen verfügt, Schweißarbeiten an Betonstahl im folgenden Anwendungsbereich auszuführen:

Normen/Regelwerke DIN EN ISO 17660-1

**Schweißprozesse
nach DIN EN ISO 4063** 135 Metall-Aktivgasschweißen mit Massivdrahtelektrode

Werkstoffe schweißgeeignete Betonstähle nach DIN 488
S235, S 275, S355 nach DIN EN 10025-2

Verbindungsarten Bild 2 mit D = 6 bis 25 mm, Bild 3 mit D = 6 bis 25 mm
Bild 4 mit D = 6 bis 25 mm
Bild 6 = 6 bis 25 mm und Bild 9 b mit D = 6 bis 25 mm mit Stahlteilen bis
S355 mit t > = 5 mm

**Verantwortliche
Schweißaufsichtsperson**
(Name, Vorname, Geburtsdatum,
Qualifikation) Malecki, Tomasz, geb. am 03.08.1979, IWE

Vertreter
(Name, Vorname, Geburtsdatum,
Qualifikation) Wisniewska, Miroslawa, geb. am 09.02.1989, Stufe C

Bemerkungen entfällt

Gültigkeitsdauer vom 22.10.2022 bis 21.10.2025


Bescheinigungs-Nr. 9926/22

ausgestellt am 11. Oktober 2022
Emeneth/En

Allgemeine Bestimmungen
siehe Rückseite

GSI - Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH
Niederlassung SLV Berlin Brandenburg




Leiter der Prüfstelle
Dipl.-Ing. Deichgräber

Allgemeine Bestimmungen

1. Dieses Zertifikat ist vor der Ausführung von Schweißarbeiten in beglaubigter Abschrift oder Ablichtung den für die Baugenehmigung zuständigen Behörden unaufgefordert vorzulegen.
2. Zu Werbungs- und anderen Zwecken darf dieses Zertifikat nur im Ganzen vervielfältigt oder veröffentlicht werden. Der Text von Werbeschriften darf nicht im Widerspruch zu diesem Zertifikat stehen.
3. Ein Ausscheiden der in diesem Zertifikat für die Wahrnehmung der Aufgaben der Schweißaufsicht genannten Person(en) sowie Änderungen der Schweißverfahren oder wesentlicher Teile der für die Schweißarbeiten notwendigen betrieblichen Einrichtungen sind der anerkannten Prüfstelle rechtzeitig anzuzeigen. Die anerkannte Prüfstelle kann erforderlichenfalls eine erneute Prüfung im Betrieb veranlassen.
4. Treten Zweifel an der Eignung des Betriebes auf, sind jederzeit unangemeldete kostenpflichtige Betriebsbesichtigungen und Prüfungen im Betrieb durch die anerkannte Prüfstelle vorbehalten.
5. Dieses Zertifikat kann jederzeit mit sofortiger Wirkung entschädigungslos zurückgenommen, ergänzt oder geändert werden, wenn die Voraussetzungen, unter denen es erteilt worden ist, sich geändert haben, oder wenn die Bestimmungen für dieses Zertifikat nicht eingehalten werden.
6. Mindestens zwei Monate vor Ablauf der Geltungsdauer ist bei der anerkannten Prüfstelle erneut ein Antrag zu stellen, falls die Eignung weiterhin bescheinigt werden soll.
7. Arbeitsprüfungen sind für tragende als auch nichttragende Schweißverbindungen nach DIN EN ISO 17660-1 bzw. DIN EN ISO 17660-2 durchzuführen und zu dokumentieren.

Bemerkungen:



Verteiler:

1. Antragsteller
(Original)
2. z.d.A.